

Eine Farce

Zu **Kein Rückenwind für die Tram**, 14. Februar

Die ganze Diskussion um eine mögliche Verlängerung der Tram ist doch eine Farce. Denn es gibt in Lörrach eine Gruppierung, die partout keine Tram in Lörrach haben will. Deshalb wurden wahrscheinlich auch die Vorgaben für das Gutachten so verfasst, dass eine Realisierung der Tramverlängerung aus vielerlei Gründen kaum möglich wäre. Es wurde Geld für ein Gutachten verschleudert, ob-

wohl das Ergebnis im Voraus feststand. Hätte da nicht jemand dem Treiben Einhalt gebieten sollen?

Die Tram gleich bis Hauingen oder zum Zentralklinikum fahren zu lassen, klingt doch nach einer hervorragenden Idee, der Hintergedanke dürfte aber der gewesen sein, siehe Gutachten, finanziell nicht tragbar. Ziel erreicht.

Aber warum gleich nach Hauingen oder zum Zentralklinikum? Um den Autoverkehr einzudämmen, würde dieses vorerst vollkommen reichen: eingleisig, vom Aichele-Park –

Senserplatz, durch die Stadtmitte bis zum Berliner Platz.

Auch die Betriebskosten wurden gegen die Tram ins Feld geführt; wie hoch ist denn der Zuschuss für den Busverkehr? Gehört dies nicht auch zu einer fairen Diskussion?

Manfred Thiecke, Lörrach